



Methoden der Motto-Suche

Wunschsammlung

Auch die Wölfe und Pfadis können beim Sammeln von Ideen helfen. Alle Teilnehmenden notieren auf einem Zettel ihr Wunschmotto. Ihr könnt dann am Höck die einzelnen Wünsche sortieren und findet sicher eine Kombination, die umgesetzt werden kann. Natürlich können nicht alle Wünsche auf einmal erfüllt werden und manchmal kann man einen Wunsch oder eine Idee auch nur teilweise umsetzen.



Brainstorming

Übersetzt heisst Brainstorming «Gehirn stürmen». Jede noch so verrückte Idee aus den Köpfen der Leiterinnen und Leiter wird auf ein grosses Plakat geschrieben. Man darf sich dabei auch an schon geschriebenen Begriffen orientieren und sich von den Ideen der anderen inspirieren lassen. Nichts wird gestrichen oder kommentiert. Alles wird aufgeschrieben, egal ob es umsetzbar ist oder nicht.

Die wilde Sammlung von Begriffen wird in einem weiteren Schritt geordnet und reduziert. Verschiedene Mottoideen können entweder durch Abstimmen oder durch Diskussion von der Liste gestrichen werden. Sind nur noch wenige, im Idealfall drei bis fünf Favoriten im Rennen, müsst ihr euch bei jeder Idee überlegen, ob sie wirklich tauglich ist.

Ein Brainstorming kann auch stumm mit einem Packpapier in der Mitte des Tisches gemacht werden.



Zettel weitergeben

Alle schreiben eine Person auf einen Zettel und geben diesen danach ihrem rechten Nachbarn. Nun schreiben alle einen Gegenstand auf den Zettel und geben diesen wiederum weiter. Das Ganze wird wiederholt, bis auf jedem Zettel ein bis drei Personen, Gegenstände, Orte, Zeiten usw. stehen. Aus diesen verschiedenen Begriffen werden danach Geschichten geformt (evtl. auch wieder mit weitergeben).



Mindmap

Mindmap bedeutet «Gedankenkarte». Ein Mindmap eignet sich vor allem, um verschiedene Ideen und Elemente eines Mottos zu ordnen und in einen Zusammenhang zu bringen. Das Mindmap bringt Struktur in ein «Chaos». Dazu wird ein zentraler Begriff des Mottos in die Mitte eines Blatts Papier geschrieben. Darum herum werden nun weitere Begriffe angeordnet und untereinander mit Pfeilen verbunden.



Zeitschriften

Alle bringen einige Zeitschriften an den Höck mit. Nehmt euch etwa 15 Minuten Zeit, um die Zeitschriften durchzublättern, und schreibt euch mögliche Mottos auf. Vorsicht bei sehr aktuellen Themen!



Bilder und Chronik

In einer Kiste im Pfadiheim werden Bilder vergangener Aktivitäten gesammelt. Es kann auch eine Chronik mit Berichten von den verschiedenen Aktivitäten geführt werden. Auf der Suche nach Ideen könnt ihr euch nun von den früheren Aktivitäten inspirieren lassen. Achtet aber darauf, dass ihr nicht erst kürzlich durchgeführte Aktivitäten kopiert.



Ideenplakat

Im Höckraum des Pfadiheims hängt ständig eine Plakatwand, auf der Ideen notiert werden können. So können die Ideen direkt aufgeschrieben werden und gehen bis zum Höck nicht verloren. Vielleicht wird auch eine andere Person durch die Ideen auf dem Plakat zu weiteren Ideen angeregt.

Weitere Quellen für die Ideensammlung und die Mottosuche sind auch Bücher, Filme, Spiele, das Internet, alte Pfadiprogramme sowie Inputs aus den Ausbildungskursen. Vergesst die älteren Rover nicht, die nicht mehr leiten, sie verfügen über einen enormen Erfahrungsschatz den ihr nützen könnt.

